

Verschuldung der öffentlichen Haushalte im Jahr 2009

Das Statistische Bundesamt hat vorläufige Daten zur Verschuldung der öffentlichen Haushalte per 31.12.2009 vorgelegt. Die Gesamtverschuldung am Kapitalmarkt und in Form von Kassenkrediten lag Ende 2009 bei 1.692,2 Milliarden Euro und war damit um +112,7 Milliarden Euro (+7,1 Prozent) höher als Ende 2008. Das ist der zweitgrößte absolute Schuldenzuwachs gegenüber einem Vorjahr seit Bestehen der Bundesrepublik Deutschland.

Eine höhere absolute Steigerung der öffentlichen Schulden wurde nur im Jahr 1995 registriert (+170,7 Milliarden Euro). Damals wurden die Schulden von Sonderrechnungen, die im Rahmen der Deutschen Wiedervereinigung entstanden waren (z. B. die Schulden der Treuhandanstalt), statistisch in den öffentlichen Schuldenstand einbezogen.

I Schulden der öffentlichen Haushalte

Die Nettoneuverschuldung am **Kreditmarkt** (zur Deckung des Haushaltsdefizits) lag 2009 bei **insgesamt** 115,5 Milliarden Euro (+7,6 Prozent). Zur Überbrückung kurzfristiger Liquiditätsengpässe nahmen die öffentlichen Haushalte zudem zusätzliche **Kassenkredite** auf. Die Kassenkredite lagen Ende 2009 bei **insgesamt** 59,1 Milliarden Euro und damit um -4,6 Prozent unter dem Vorjahreswert. Angaben zu den Schulden der öffentlichen Haushalte insgesamt und getrennt nach Bund, Ländern und Kommunen enthält die nachstehende **Tabelle**.

Tabelle: Schulden der öffentlichen Haushalte*

Körperschaftsgruppen	31.12.2009 ¹⁾	31.12.2008	Veränd. ggü. 31.12.2008 in Prozent
	in Mio. Euro		
Insgesamt	1.692.195	1.579.535	7,1
davon:			
Kreditmarktschulden	1.633.104	1.517.593	7,6
Kassenkredite	59.092	61.942	-4,6
Bund	1.053.809	985.749	6,9
davon:			
Kreditmarktschulden	1.031.870	956.869	7,8
Kassenkredite	21.939	28.880	-24,0
Länder	526.298	484.922	8,5
davon:			
Kreditmarktschulden	523.543	481.717	8,7
Kassenkredite	2.755	3.205	-14,0
Gemeinden/Gemeindeverbände	112.088	108.864	3,0
davon:			
Kreditmarktschulden	77.691	79.007	-1,7
Kassenkredite	34.397	29.857	15,2

*Einschließlich Extrahaushalte.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

- Bund

Die Schulden des Bundes stiegen bis Ende 2009 um +68,1 Milliarden Euro auf 1.053,8 Milliarden Euro (+6,9 Prozent). Darin enthalten sind auch die Schulden des Finanzmarktstabilisierungsfonds (36,0 Milliarden Euro) und des Investitions- und Tilgungsfonds (6,7 Milliarden Euro). Die **Kreditmarktschulden** des Bundes nahmen im Jahr 2009 um +75,0 Milliarden Euro auf 1.032,0 Milliarden Euro zu. Der Zuwachs lag damit bei +7,8 Prozent. Die **Kassenkredite** des Bundes beliefen sich Ende 2009 auf 21,9 Milliarden Euro und verringerten sich somit gegenüber dem Vorjahresstand um -24,0 Prozent.

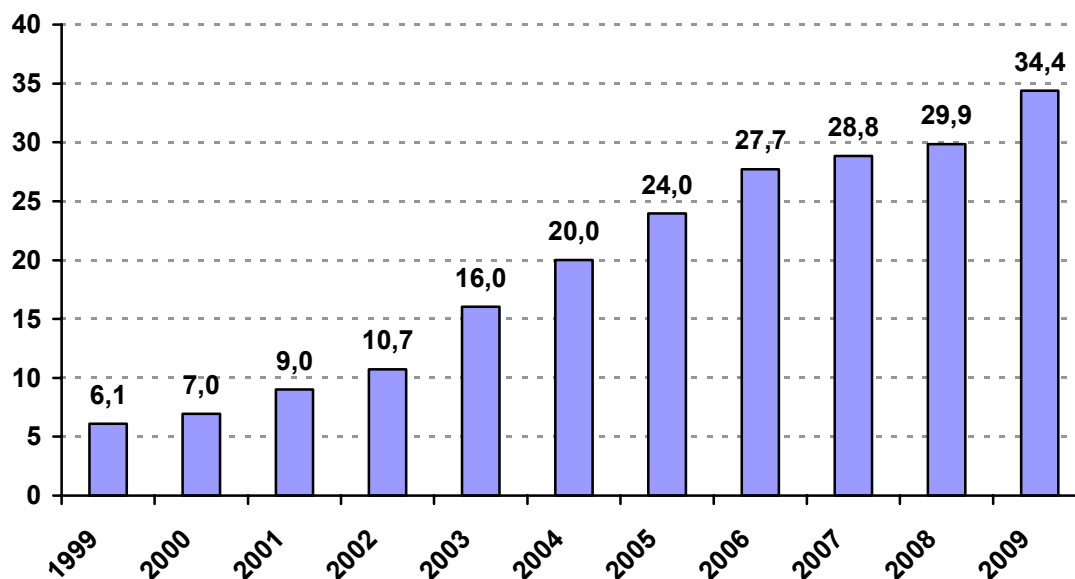
- Länder

Die Schulden der Länder verzeichneten mit einem Zuwachs von +41,4 Milliarden Euro (+8,5 Prozent) den stärksten Anstieg. Sie erreichten zum Jahresende den Betrag von 526,3 Milliarden Euro. Maßgeblich beeinflusst ist die Entwicklung durch die Verluste der Landesbanken; entweder durch die direkte Belastung des Landeshaushalts oder durch Neugründungen von Gesellschaften zur Risikoabschirmung. Die **Kreditmarktschulden** der Länder stiegen im Jahr 2009 insgesamt um +41,8 Milliarden Euro (+8,7 Prozent) auf 523,5 Milliarden Euro. Zusätzlich nahmen die Länder 2,8 Milliarden Euro (-14,0 Prozent) an **Kassenkredit** auf.

- Kommunen

Der Schuldenstand der Kommunen erhöhte sich um +3,2 Milliarden Euro (+3,0 Prozent) auf 112,1 Milliarden Euro. Die **Kreditmarktschulden** der Kommunen verringerten sich um -1,3 Milliarden Euro (-1,7 Prozent) auf 77,7 Milliarden Euro. Auch im Jahr 2009 hatten die **Kassenkredite** für die Kommunen eine hohe Bedeutung; der Anteil der Kassenkredite an der Gesamtverschuldung der Kommunen aus Kreditmarkt- und Kassenkrediten lag Ende 2009 bei 31 Prozent. Die Kassenkredite betrugen 34,4 Milliarden Euro (siehe auch die nachfolgende **Abbildung**) und lagen damit um +15,2 Prozent über dem Vorjahreswert. Damit erhöhten sich die Kassenkredite im Jahr 2009 um +4,5 Milliarden Euro (2008: +1,1 Milliarden Euro). Das zeigt, dass viele Kommunen zur Finanzierung ihrer laufenden Ausgaben noch stärker auf Kassenkredite angewiesen waren.

Abbildung: Kassenkredite der Kommunen* (in Mrd. Euro)



*Jeweils per 31.12.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

II Weitere Informationen

Endgültige detaillierte Ergebnisse legt das Statistische Bundesamt voraussichtlich Mitte 2010 in der Fachserie 14, Reihe 5 „Schulden der öffentlichen Haushalte“ vor. Diese Veröffentlichung enthält auch Ergebnisse zu den vergebenen Bürgschaften und Gewährleistungen.

Berlin, März 2010